

Mettmann im Februar  
2016

Liebe Mettmanner Bürgerinnen und Bürger,

nach vielen Diskussionen zum Thema „Essbare Stadt“, möchten wir uns und unsere Idee nochmals der breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Wir sind die Arbeitsgruppe „Mettmann zum FrESSEN gern“, die sich innerhalb des Mettmanner Bürgerforums gebildet hat. Wir sind Menschen die das Gärtnern aus Leidenschaft und zum z.T. beruflich ausüben.

Wir haben uns zusammen gefunden, da uns unsere Stadt sehr am Herzen liegt und wir in Mettmann etwas positiv verändern möchten.

Wir möchten für und vor allem mit den Mettmanner Bürgern einen Aktionsraum schaffen, in dem jeder – von Jung bis Alt – pflanzen, pflegen und pflücken kann und somit unsere Stadt wieder neu erlebbar machen. Wir möchten den städtischen Grünflächen neues Leben einhauchen und Mettmann in eine blühende Obstlandschaft verwandeln.

### **Statt „Betreten verboten“ - „Pflücken erlaubt“!**

Die „chinesische“ Treppe am Königshofplatz haben wir ausgewählt, da sie sich zu einem zentralen Platz in Mettmann entwickelt hat.

Hier wollen wir mit Spenden und Eigeninitiative entlang der Treppe Säulenkirschen pflanzen, die im Frühjahr eine blühende Allee von der „neuen“ Stadt zur historischen Altstadt darstellt und im Sommer zum Naschen von Süßkirschen einlädt. Der gewundene Fahrweg soll von schwarz, rot und gelben Johannisbeeren, Stachelbeeren und zusätzlich an geeigneten Stellen von bodendeckenden Monatserdbeeren begleitet werden. Durch den Einsatz von Hochstämmen wird der Verunreinigung durch Tiere entgegengetreten. Unterhalb der Panorama-Plattform wollen wir Wein und Beerenkiwis zum Ernten anpflanzen. Und zu guter Letzt soll die Wand der Christlichen Versammlung mit Apfelspalierobst verschönert werden. Außerdem streben wir eine enge Zusammenarbeit mit Künstlern an, ein Vorbild soll hierbei das Gartenfestival in Chaumont sur Loire sein.

[http://www.domaine-chaumont.fr/de\\_festival\\_festival](http://www.domaine-chaumont.fr/de_festival_festival)

Wir meinen, dass die Bepflanzung des Geländes unterhalb des Lavalplatzes ein würdiges Andenken an den ehemaligen Königshof der Karolinger darstellt.

Die Bepflanzung mit Gemüse war und ist in diesem Bereich der Stadt nicht vorgesehen, da die Hangfläche dazu nicht geeignet ist.

## **Und die Beete an der „chinesischen“ Treppe sind erst der Anfang!**

### **Die Weiterführung des Projektes verwandelt unsere Stadt in eine schmackhafte Oase.**

Im Goethepark sollen Gemüsegelder entstehen die z.B. von bedürftigen und interessierten Bürgern und Gästen unserer Stadt bewirtschaftet werden können, die sich dann auch an der Ernte bedienen mögen. Ein Bauernhof-Café nebst kleinem Streichelzoo sind weitere Ideen, die wir dort verwirklichen wollen. An der Goldberger Mühle kann eine Streuobstwiese entstehen. Rund um die Stadthalle sind ebenfalls Obststräucher denkbar.

Unsere Stadt bietet ausreichend Grünfläche die „schmackhafter“ gestaltet werden kann. Mit Ihrer Hilfe können wir unsere Stadt positiv und „essbar“ verwandeln! Seit der Veröffentlichung unserer Pläne haben wir große Zustimmung bei vielen Bürgern erfahren, die Stadt steht uns ebenfalls positiv zur Seite und wir haben schon einige Spenden für die benötigten Obstpflanzen erhalten.

Ein Projektantrag auf Förderung eines Projektes im Rahmen des Verfügungsfonds ist jetzt gestellt, so dass unser Vorhaben im besten Fall mit öffentlichen Mitteln bezuschusst wird. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir die Aktion aus Spendengeldern finanzieren.



**... ist unser Slogan und wir würden uns sehr freuen wenn viele Mettmanner Bürger bei dieser Aktion mitmachen.**

**Gerne erläutern wir Ihnen unsere Idee!**

Für alle Zweifler und Kritiker, aber auch an diejenigen, die Lust haben mitzumachen und/oder zu spenden - treten Sie mit uns in Kontakt:

[info@mettmanner-buergerforum.de](mailto:info@mettmanner-buergerforum.de)

Mettmanner Bürgerforum e.V., Lönsweg 27 40822 Mettmann

Tel.02104-974780

Spendenkonto:

Bürgerforum, Kreissparkasse Düsseldorf, IBAN: DE24 3015 0200 1004 4479 81

Stichwort: „Essbare Stadt“;

Bitte Name und Anschrift für die Spendenbescheinigung angeben!